

PuL News

Einführung RWTHonline

Erste Arbeiten in RWTHonline

Mit der Abbildung der Organisationsstruktur der Hochschule in RWTHonline konnte im Teilprojekt Basis-Ressourcen (BAR) ein wichtiger Meilenstein erreicht werden. Die Organisationsstruktur ist als erster, sehr zentraler Teil von RWTHonline im November in Betrieb genommen worden. Das Organisationsverzeichnis als konkrete Abbildung der Struktur wird seither auch in RWTHonline gepflegt. Das bedeutet, dass nicht mehr nur *an* RWTHonline, sondern erstmals auch *in* RWTHonline gearbeitet wird. Vorreiter ist hier die Abteilung 5.1. (Organisation) der Zentralen Hochschulverwaltung, die die Anlage und Pflege des Organisationsverzeichnisses in RWTHonline übernommen hat. Aktuell laufen diese und weitere Arbeiten, z. B. die Übernahme von Personendaten aus den bestehenden Systemen, noch im Hintergrund.

Die Abbildung der Organisationsstruktur der RWTH weist im Vergleich zu CAMPUS eine Neuerung auf, die sich der Flexibilität des hinter der Organisationsstruktur liegenden RWTHonline-Meta-Modells verdankt: RWTHonline berücksichtigt erstmals auch alle Gremien der Hochschule, z. B. den Ältestenrat oder die Gleichstellungskommission des Senats (s. Abb. 1). Auch die Gremien, die auf der Ebene der Fakultäten liegen, finden sich im neuen System wieder. Jede Fakultät entscheidet für sich, ob sie die Mitglieder des jeweiligen Gremiums hinzufügen möchte oder nicht. Sind die Daten entsprechend eingepflegt, können alle Hochschulangehörigen die Amtszeit eines Gremiums in RWTHonline sehen. Darüber hinaus können die Fakultäten bzw. die Inhaber der entsprechenden Rechte direkt im neuen System – und damit viel einfacher als bisher – nachvollziehen, welche Personen in welchem Gremium sitzen bzw. saßen. Das neue System ermöglicht also an dieser Stelle eine Erhöhung der Transparenz.

Die konkrete Abbildung der Fakultäten in RWTHonline liegt den Dekanaten zurzeit zur Prüfung vor, erste Rückmeldungen sind bereits eingegangen. Das Teilprojekt BAR rechnet damit, dass die Prüfung bis Jahresende abgeschlossen sein wird. Bis zum Livegang des Gesamtsystems RWTHonline zum Wintersemester 2018/19 wird sich die Benutzeroberfläche durch Verbesserungen in der Usability noch verändern, d. h., die aktuell sichtbare Ordnerstruktur (Abb. 1.) wird in der Form nicht beibehalten.

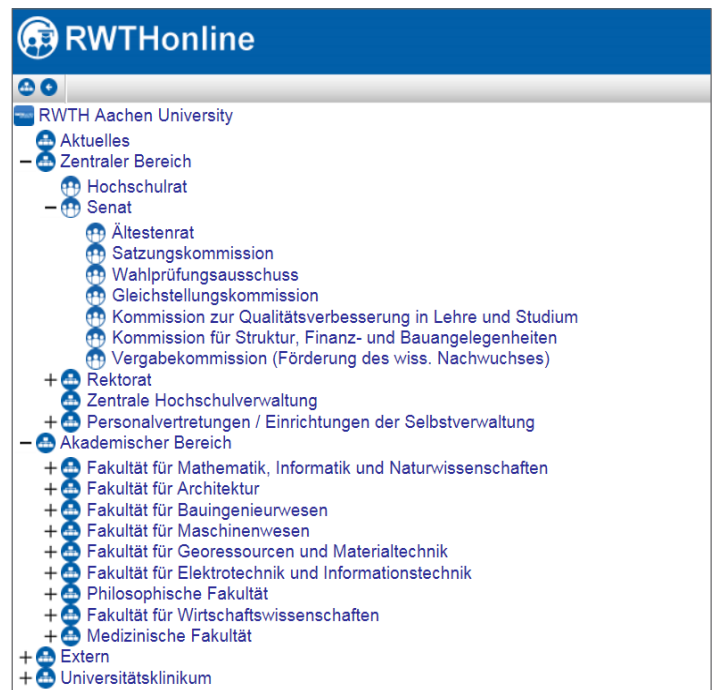


Abb. 1: Das Organisationsverzeichnis der RWTH als Abbildung der Organisationsstruktur der Hochschule. Neu: RWTHonline berücksichtigt auch die Gremien.

Neu im internen Wiki der RWTH: das Prozessportal Studium und Lehre

Seit September 2016 hat die RWTH ein neues Prozessportal Studium und Lehre, das aus einer Zusammenarbeit des PuL-Teams und der Abteilung 6.2 (Lehre) der Zentralen Hochschulverwaltung entstanden ist. Im Rahmen des PuL-Projekts ging bereits 2013 das interne Wiki der RWTH an den Start mit dem Ziel, zentrale Prozesse aus Studium und Lehre dort zu dokumentieren. Im Zuge des Aufbaus eines Qualitätsmanagementsystems in Studium und Lehre wird ein Teil des Wikis nun zum Prozessportal Studium und Lehre weiterentwickelt. Die von den Qualitätszielen der RWTH abgeleiteten (qualitätsrelevanten) Prozesse werden aufgenommen

und mit den bereits bestehenden PuL-Prozessen zusammengeführt. Im Wiki verblieben sind die Organigramme der Fakultäten mit dem Fokus auf Studium und Lehre.

Das neue Prozessportal verfolgt vor allem zwei Ziele: Zunächst dient es der Qualitätsverbesserung der Prozesse im Bereich Studium und Lehre und stellt einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zum Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems an der RWTH dar. Die in dem Portal dokumentierten Entscheidungsprozesse, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten helfen der Hochschule, die Qualität der Kernprozesse in Studium und Lehre zu sichern, die Transparenz in diesen Prozessen zu erhöhen und den Informationsfluss zwischen allen Beteiligten zu verbessern. Darüber hinaus soll das Portal auch die Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen, die mit der Organisation von Studium und Lehre betraut werden. Bisher enthält das Prozessportal die von der Hochschule bereits dokumentierten qualitätsrelevanten Prozesse rund um Studium und Lehre, weitere werden folgen.

Das interne Wiki wird künftig auch der zentrale Ort sein, an dem die Benutzerdokumentationen von RWTHonline zu finden sind. Das bedeutet, dass alle für die Endanwenderinnen und -anwender relevanten Klickanleitungen, Videos, Konzeptbeschreibungen o. Ä. ins interne Wiki gestellt werden.

Mitglieder der RWTH können aus dem RWTH-Netz auf das interne Wiki und das darin enthaltene Prozessportal zugreifen oder über einen VPN-Client gehen. Die URL des Wikis lautet <https://wiki-intern.rwth-aachen.de>.

Ansprechpartnerinnen für das neue Prozessportal sind Linda Campo vom PuL-Team (linda.campo@zhv.rwth-aachen.de) und Christine Laumen von der Abt. 6.2 (christine.laumen@zhv.rwth-aachen.de).

Weitere Informationen

Eine Übersicht über die Struktur und den zeitlichen Ablauf des PuL-Projekts sowie über die Sichtbarkeit von RWTHonline finden Sie auf den [Webseiten des Projekts](#).

Sollten Sie weitere Fragen zum Projekt haben, wenden Sie sich bitte an das PuL-Team unter der Mailadresse pul@rwth-aachen.de.

Impressum:

RWTH Aachen - Dezernat 1.0 Akademische und studentische Angelegenheiten
PuL-Projekt
Kackertstr. 15, 52072 Aachen
Redaktion: Karin Rautmann
Kontakt: karin.rautmann@zhv.rwth-aachen.de

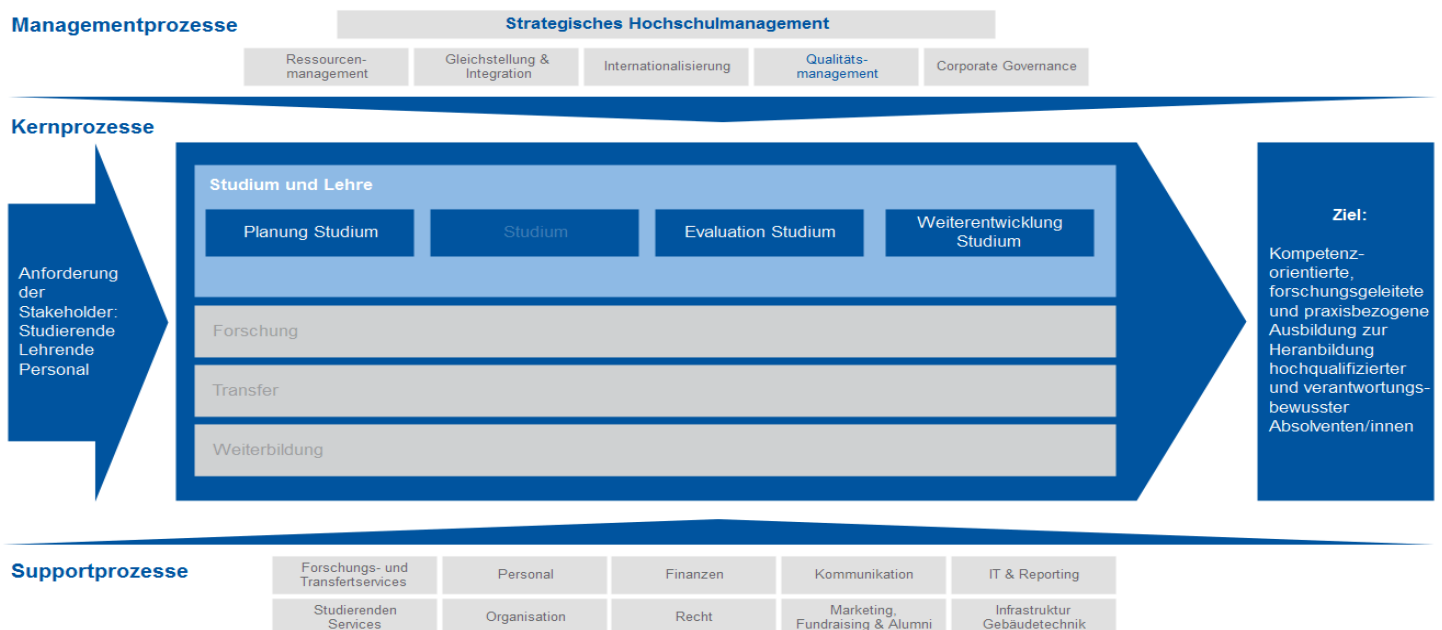


Abb. 2: Neu im internen Wiki der RWTH: Darstellung der auf Studium und Lehre bezogenen Prozesse in Form einer Prozesslandkarte